

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 30 (1954-1955)
Heft: 7: 7

Artikel: Argentinisches Festessen im Freien
Autor: Alemann, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1071270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Argentinisches Festessen im Freien

Von Hans Alemann

WENN man irgendwo in der Welt jemanden ehren will, so bereitet man ihm ein Bankett. Nicht so in Argentinien und ganz besonders nicht auf dem Land. Da offerieren ihm seine Freunde einen «asado criollo». Diese schöne alte Sitte konnte ich erst kürzlich wieder beobachten, als der Gouverneur der Provinz Córdoba unser Dorf in den Sierras besuchte.

Die Grundlage dieses Brauches ist natürlich der unglaubliche Fleischreichtum des Landes. In jeder Gegend hat es sodann einige Spezialisten in der Zubereitung des «asados», eine Arbeit, die niemals von Frauen gemacht wird. — Die feinste Form ist der «asado con cuero», d. h. Fleisch in der Haut gebraten, wozu ein halbes Rind auf vier Pflöcken aufgespannt

wird, Leder nach unten; dann wird viele Stunden lang eine langsame, hin und her geschobene Glut darunter unterhalten, während von oben eine besonders zubereitete Würze, «salmuera» genannt, über das langsam schmorende Fleisch gespritzt wird. Mit dem langen, spitzen Messer sticht der Koch in das Fleisch, damit die Würze eindringen kann.

Die häufigere Form des «asados» ist aber der Spießbraten, wo ein Viertel eines Rindes, öfters jedoch ein halber Hammel, auf einem schräg in die Erde gesteckten Spieß vor langsamer Glut gar gebraten wird. — Meistens verwendet man aber nur den Rost, auf welchem die besonders zugeschnittenen Stücke, die Würste und sonstige Leckerbissen langsam geröstet werden.

Schon geraume Zeit vor der eigentlichen Essenszeit finden sich einige Gäste ein, oft angetan mit der traditionellen Gauchotracht: Stiefel, faltige weite Hosen, Ledergürtel mit Silberbeschlägen, hinten ein im Gürtel stekendes, oft silberbeschlagenes Messer, kurze, weite Bluse und schwarzer, schmalrandiger Filzhut. — Diese «madrugadores» (Frühaufsteher) schnuppern lüstern um die herrlich duftende Bratstelle herum, stechen sich mit dem Messer etwa ein gares Würstchen oder

~~Trügerische~~ Sicherheit

Peinliche Ueberraschungen gibt es! Da verwendet man ein Desodorant, glaubt sich sicher vor peinlichem Schweissgeruch und erlebt wenig später eine «unerklärliche» Enttäuschung.

Warum? Gewöhnliche Desodorants wirken nur kurze Zeit - unter Umständen bloss ein, zwei Stunden. Denn ein Desodorant, das nur desodoriert, verhindert das Entscheidende nicht: die neue Schweissbildung (und hässliche Schweissflecken).

Wer *wirklich sicher* sein will, verwendet Odorono. Odorono tilgt jeden Schweissgeruch und hält unfehlbar auch die Achselhöhlen trocken. Eine einzige Anwendung hält Sie *volle 24 Stunden frisch*.

Seien Sie jederzeit *sicher* frisch. Ersparen Sie sich «unerklärliche» Enttäuschungen. Verlassen Sie sich besser auf

ODO·RO·NO

das sichere Desodorant

Crème	Fr. 1.25	2.-	3.90 + Lux.
Spray	Fr. 3.40		+ Lux.
(im Zerstäuber)			
Flüssig	Fr. 2.85	4.15	+ Lux.



En gros: Paul Müller A. G., Sumiswald

ein besonders feines, fettes Stückchen gebratenen Fleisches heraus, legen es zwischen zwei Scheiben Brot, halten einen Bissen mit den Zähnen fest und schneiden ihn mit dem Messer von unten nach oben ab (Vorsicht, Nase!). Gabel und Teller werden auf dem Kamp selten verwendet.

Und schon zirkuliert der unvermeidliche heiße Mate, das ist mittels eines Silberröhrchens aus einem tassengroßen Gefäß (meistens ein kleiner, oft silberbeschlagener Flaschenkürbis mit eingebrannten indianischen Mustern) gesogener Grüntee. Wenn einem der Mate serviert wird, sagt man erst «Danke!», wenn man keinen mehr will.

Nun erscheint die Musik, zwei oder mehrere ländliche Gitarrenspieler, welche es sich im Schatten des Baumes, unter dem das Festchen abgehalten wird, etwa auf Kisten oder andern Sitzgelegenheiten bequem machen und ihre kreolischen Melodien und Liedchen ertönen lassen. Viele Leute sind zu Pferd gekommen, die schönen Tiere sind oft mit kostbarem Zaumzeug geschmückt.

Sobald der zu ehrende Gast erschienen ist, wird mit dem Essen begonnen. Zu Fleisch und Brot wird Wein ausgeschenkt, neuerdings auch gerne ein Salat serviert. Es wird lange gegessen, muntere Gespräche sowie etwa eine An-

sprache an den zu Ehrenden würzen das Mahl. Als Dessert gehören zum «asado criollo» Früchte, Orangen, Trauben oder Feigen, je nach Jahreszeit. — Bei besonders feierlichen Anlässen werden die ausgezeichneten «empanadas criollas», das sind mit Weinbeeren und Oliven gewürzte große Fleischkrapfen, serviert. Diese sind dann ausschließlich eine Spezialität der Frauen.

Die Gitarrenspieler haben für den Nachmittag einige junge Pärchen kommen lassen, und es werden die hübschen, traditionellen Figurentänze, gewöhnlich von zwei Paaren, aufgeführt, natürlich in der Landestracht. Keiner der Gitarrenspieler kennt Noten, es wird nur aus dem Gehör gespielt, wobei ganz erstaunliche Klangwirkungen, meistens in Moll, und schwierige Rhythmen herausgeholt werden. Melodie und Rhythmus sind durchaus originell und gar nicht etwa negroid wie in der brasilianischen Folklore. Sie stammen wahrscheinlich von der indianischen Kultur her.

Das Fest ist zu Ende, die Leute reiten oder fahren per Auto wieder heim. Einigen Reitern macht es Mühe, aufs Pferd zu steigen, denn sie haben etwas viel Alkohol zu sich genommen. Doch das Tier kennt den Heimweg ganz allein auch in der dunkelsten Nacht.

**Bei Akne und Gesichtsröte
«Neo-Thermoman»-Masken**

Wenn Akne und Gesichtsröte Ihre Lebensfreude und Selbstsicherheit beeinträchtigen, dann kommen Sie zu einer «Neo-Thermoman»-Maske. Diese wunderbare Gesichtspackung auf radioaktiver Basis ist von außerordentlicher Wirkung und erzielt durch die intensive Anregung des Hautstoffwechsels selbst in hartnäckigen Fällen noch Erfolg. Vorherige Anmeldung erwünscht.

Salon de Beauté Maria M. Schweizer
Zürich 1, nur Talstraße 42, Tel. (051) 27 47 58

**Haarsorgen ??
Haarausfall ??**

Birkenblut

ist eine Wohltat für Ihre Haare

So schreiben unsere Kunden:

Wir brauchen in unserer Familie Birkenblut schon seit Jahren und sind von seiner vorzüglichen Eigenschaft und Wirkung für die Haarpflege immer neu begeistert. H. W.

Birkenblut-Produkte sind Qualitätsprodukte
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Täglich Salat mit

Citrovin FEINSTER CITRONENESSIG
FEINSTE MAYONNAISE
I. D. GARNIERTUBE

zu Tisch stets griffbereit



**Die kleine Maschine
für große Leistung!**

Traditionelle hohe Qualität, wunderbar leichter Anschlag u. die neue gediegene Form haben ERIKA den verdienten Titel der «Königin der Kleinschreibmaschinen» verliehen.

Gratisprospekt oder unverbindliche Vorführung durch
W. Häusler-Zepf AG, Ringstraße 17, Olten